

Zu meiner Person



Ich bin Vorsitzende der Linksfraktion im Jenaer Stadtrat und arbeits- und gewerkschaftspolitische Sprecherin der Linksfraktion im Thüringer Landtag. Außerdem bin ich stellvertretende Vorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung (RLS) sowie Vorsitzende der RLS Thüringen. Mein Studium brachte mich

nach Chemnitz und Jena. Die Pegida-Bewegung, der ich als Antifaschistin klar entgegengetreten bin, hat mich politisiert. Über 30 Jahre nach der deutschen Einheit streiten wir weiterhin für gleiche Löhne bei gleicher Arbeit und gleiche Renten für die gleiche Lebensleistung. Der sozial-ökologische Wandel sowie die Fachkräfteentwicklung werden die Herausforderungen der nächsten Jahre sein.

Ich setze mich für Chancengleichheit und Teilhabe aller Menschen, für faire Löhne, für besseren Arbeitsschutz sowie Arbeitszeitverkürzung ein. Mein Ziel sind gleichwertige Lebensverhältnisse, in der die verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen nicht gegeneinander ausgespielt werden können und in denen Bildung, soziale und kulturelle Teilhabe nicht von sozialer Herkunft abhängen.

So erreichen Sie mich

*DIE LINKE. Fraktion im Thüringer Landtag
Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt
Telefon: 0361/377 23 24
Fax: 0361/377 24 16
guengoer@die-linke-thl.de
info@ls-guengoer.de
www.ls-guengoer.de*

Bürger*innen- und Wahlkreisbüro Apolda:
*Ackerwand 11, 99510 Apolda
Telefon: 03644/519 87 60
Fax: 03644/517 91 83
Mitarbeiter: Kevin Reichenbach
reichenbach@ls-guengoer.de*

Bürger*innenbüro Jena:
*Arvid-Harnack-Straße 1, 07743 Jena
Telefon: 03641/223 29 45
Mitarbeiterin: Elisa Paschold
paschold@ls-guengoer.de*

Social Media:
*Facebook: Lena-Saniye-Güngör-MdL
Instagram: @lena.saniye.guengoer
Twitter: @lenaguengoer*

*V.i.S.d.P.: Olaf Weichler, Fraktionsgeschäftsführer
Tel.: 0361/377 26 20, Fax: 0361/377 24 16, E-Mail: weichler@die-linke-thl.de
Dieses Material darf nicht zu Wahlkampfzwecken verwendet werden.*



**Lena Saniye
Güngör**

DIE LINKE.
Fraktion im Thüringer Landtag

»Dem Wandel eine Richtung geben«

Gute Lebensbedingungen für alle zu schaffen, ist unser Ziel und das Fundament sozialer Gerechtigkeit für Thüringen. Wir haben als LINKE-Abgeordnete im Thüringer Landtag in den letzten Jahren daran gearbeitet, Thüringen gerecht, sozial und ökologisch zu gestalten.

Mit einem klaren politischen Kompass haben wir Thüringen verlässlich durch die Demokratiekrise im Februar 2020, die Corona- und die Energiekrise geführt und dabei nicht aus dem Blick verloren, dass Politik konkret für Menschen da sein muss. Soziale Sicherheit und verantwortungsvolles politisches Handeln haben dazu beigetragen, dass Thüringen stabil dasteht.

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen gleichwertige Möglichkeiten haben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen – egal ob sie in der Stadt oder auf dem Land wohnen, unabhängig von Alter, Einkommen, Herkunft oder Aufenthaltsstatus, Behinderung und sexueller Orientierung oder Geschlecht.

Wir sind sicher: kostenlose Bildung, nachhaltige und alltagstaugliche Mobilität, flächendeckende medizinische und pflegerische Einrichtungen, günstiger und barrierefreier Wohnraum und vielfältige kulturelle Angebote sind Schlüssel zu einer solidarischen Gesellschaft, die soziale Sicherheit und das friedliche Zusammenleben stärkt.

Jedes Kind soll in Thüringen die gleichen Entwicklungschancen bekommen, ganz gleich, wie viel Geld die Eltern zur Verfügung haben. Die Beitragsfreiheit in unseren Kindergärten für die ersten zwei Jahre und die Maßnahmen gegen den Lehrermangel sind nur zwei Beispiele dafür, wo eine linksgeführte Regierung ihre Prioritäten setzt. Auch ältere Generationen sollen weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Nicht zuletzt deswegen stehen wir für gleich gute Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Nur wenn wir alle Menschen mit unserer Politik mitnehmen, können wir eine Gesellschaft entwickeln, die niemanden ausgrenzt, die sich gegenseitig unterstützt und das gute Leben für alle möglich macht.

Der Schutz unserer Umwelt und der Kampf gegen den Klimawandel und seine Auswirkungen sind zentrale Herausforderungen unserer Zeit. Aus diesem Grund setzen wir uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen ein und gleichzeitig rüsten



wir Thüringens Wälder durch Wiederaufforstung gegen den Klimawandel.

Für das Erreichen dieses Ziels ist der Wandel der Wirtschaftsweise zentral. Insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen sind das Rückgrat der Thüringer Wirtschaft. Dem Wandel eine Richtung zu geben, bedeutet, diese an den Bedürfnissen der Menschen auszurichten. Dafür arbeiten wir konkret an der Förderung von Nachhaltigkeitsinvestitionen, guten Arbeitsbedingungen und der Weichenstellung zum Umgang mit dem demografischen Wandel. Unsere Partnerinnen, die Kommunen und kommunalen Unternehmen, haben wir dafür mit höheren Investitionsmitteln ausgestattet.

Es gibt noch viel zu tun. Das wollen wir gemeinsam mit Ihnen angehen. Unser Thüringen ist ein zukunftsgewandtes Bundesland, nachhaltig und gerecht. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam auch weiterhin diesen Weg zu gehen.